



Die Kinder hatten viel Spass beim Löschwasser spritzen.

ZVG

Ferienstpass im Kernkraftwerk

Leibstadt In den Frühlings- und Sommerferien hat das Kernkraftwerk Leibstadt (KKL) Kindern im Alter von 9 bis 13 Jahren zwei spannende Ferien(s)pass-Programme geboten: «Abenteuer KKL» und «Meccanobasteln». Die kostenlosen Ferien(s)pass-Angebote für Kinder, die ihre Ferien daheim verbringen, wurden auch in diesem Jahr wieder rege genutzt. Es fanden bereits 13 Ferienpässe statt, weitere sind für die restlichen Sommer- und die kommenden Herbstferien geplant. Bis zu 14 Schüler pro Ferien(s)pass-Tag verbrachten einen Tag im KKL mit Meccano basteln oder nahmen am «Abenteuer KKL» teil und besichtigten das KKL in altersgerechten Führungen inklusive Fahrt im betriebseigenen Feuerwehrauto. Hydranten in Betrieb nehmen und

Löschwasser spritzen gehörte ebenso ins Programm wie die Besichtigung der Betriebswache. Diese ermöglichte den Kindern einen Blick hinter die Kulissen. Dort, wo sonst niemand ausser den Wächtern Zutritt hat, erlebten sie live die Ein- und Austrittskontrollen der KKL-Mitarbeiter und Besucher. Beim Meccanobasteln wurde das KKL wie jedes Mal tatkräftig vom Club für Amateure für Modellbau in der Schweiz (AMS) unterstützt, ohne deren Hilfe der anspruchsvolle Tag mit Schraubenziehern, Muttern und Schraubchen kaum durchführbar wäre. Schlussendlich nach einem anstrengenden Tag freute sich jedes Kind über das selbst gefertigte Modell zum Mitnehmen, welches viel Fleiss, Herzblut und Konzentration. (ZVG)